Kliniken im Südwesten ziehen immer mehr ausländische Patienten an

Krebsspezialisten stehen in arabischen Ländern hoch im Kurs

(ddp direct) Die Krankenhäuser in Baden-Württemberg ziehen immer mehr Patienten aus anderen Bundesländern sowie aus dem Ausland an. Wie eine aktuelle Auswertung der Techniker Krankenkasse (TK) ergab, ließen sich im Jahr 2010 über 144.000 Nicht-Baden-Württemberger im Südwesten stationär behandeln. Kein anderes Bundesland kann einen derart hohen Zustrom von Patienten aus Deutschland vorweisen.

Auch Ausländer entdecken immer häufiger die medizinische Spitzenqualität in Baden-Württemberg. Rund 10.500 Patienten aus aller Welt fanden im Jahr 2010 den Weg in ein baden-württembergisches Krankenhaus. Das sind rund 4.000 Patienten mehr als im Jahr 2006 - ein Anstieg von über 60 Prozent in vier Jahren.

Sehr beliebt sind die Kliniken im Südwesten bei unseren französischen Nachbarn. Über 2.000 Patienten kamen im Jahr 2010 über den Rhein. Es folgten die Schweiz mit rund 1.266 und Russland mit 718 Patienten. Aus den USA wurden 664 Menschen in Baden-Württemberg behandelt. Besonders stark ist die Zahl der Patienten aus den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE), Katar und aus Saudi-Arabien in den letzten Jahren angestiegen. Wurden im Jahr 2006 noch insgesamt 170 Patienten aus diesen drei Ländern registriert, waren es vier Jahre später schon über 750.

In den arabischen Ländern stehen vor allem die Krebsspezialisten aus Baden-Württemberg hoch im Kurs. Jeder fünfte der insgesamt rund 1.500 ausländischen Krebspatienten im Südwesten kommt aus diesen Ländern. Auch in Russland (264 Patienten) wird die Krebstherapie in Baden-Württemberg sehr geschätzt. Patienten aus Frankreich kommen dagegen eher zur Behandlung von Herzerkrankungen über die Grenze (188 Patienten). Insgesamt kamen 764 ausländische Patienten zur Herztherapie nach Baden-Württemberg.

Einen Überblick über medizinische Höchstleistungen in Baden-Württemberg gibt nun erstmals die TK mit ihrem Netzwerk Spitzenmedizin. "Das Netzwerk steht jederzeit weiteren Kliniken offen, die ihre herausragenden Methoden der Spitzenversorgung vorstellen möchten", betonte Andreas Vogt, Leiter der TK-Landesvertretung Baden-Württemberg.

Weitere Informationen zum TK-Thema der Woche "Ausländische Patienten in Baden-Württemberg"

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
http://shortpr.com/kip5z9

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
http://www.themenportal.de/gesundheit/kliniken-im-suedwesten-ziehen-immer-mehr-auslaendische-patienten-an-34887

Pressekontakt

TK-Landesvertretung Baden-Württemberg

Herr Hubert Forster
Presselstr. 10
70191 Stuttgart

Hubert.Forster@tk.de

Firmenkontakt

TK-Landesvertretung Baden-Württemberg

Herr Hubert Forster
Presselstr. 10
70191 Stuttgart

tk.de/lv-badenwuerttemberg
Hubert.Forster@tk.de

Die Techniker Krankenkasse (TK) ist eine bundesweite Krankenkasse mit rund 5,9 Millionen Mitgliedern und insgesamt über 8,2 Millionen Versicherten. In Baden-Württemberg vertrauen der TK rund 950.000 Versicherte, davon 670.000 Mitglieder. Die TK ist damit die zweitgrößte Krankenkasse im Südwesten.